

## Inklusionsbeirat wird neu gewählt

Am Samstag, 18. Mai, findet die Wahl des Inklusionsbeirats statt. Volljährige Personen mit Beeinträchtigungen und Wohnsitz in Kaiserslautern können sich ab sofort als Kandidatin oder Kandidat für den Inklusionsbeirat aufstellen lassen. Das gilt auch für gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter von minderjährigen Personen mit Beeinträchtigungen. Bei Fragen können sich Interessierte an den Behindertenbeauftragten der Stadt Kaiserslautern wenden, dem die Geschäftsführung des Inklusionsbeirats obliegt. Dort können sich Kandidatinnen und Kandidaten auch bereits vorab bewerben. |ps

### Kontakt:

Steffen Griebe  
Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Kaiserslautern  
Rathaus Nord, Benzinoring 1  
Erdgeschoss, Raum B005  
Telefon: 0631 3652259  
steffen.griebe@kaiserslautern.de

## Digitale Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Die Stadtteilbüros Grübentälchen und Innenstadt West laden wieder Seniorinnen und Senioren zum kostenlosen Angebot „Digitale Hilfe“ ein. Ein Team von Freiwilligen hilft bei Fragen im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Co in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Termine: Dienstag, 7. Mai, von 15 bis 17 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstr. 118 (Telefon: 0631 680 31690); Mittwoch, 8. Mai, um 10 Uhr in der Stadtteilwerkstatt auf dem Gelände des ASZ, Pfaffstr. 3.

Das Projekt wird unterstützt von der Demando GmbH. |ps

## TIM zeigt „Oh wie schön ist Panama“

Am Samstag, 11. Mai, 15 Uhr, lädt das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) zur nächsten Vorstellung der Veranstaltungsreihe „Theater im Museum (TIM)“ ein. Nach dem preisgekrönten Buch von Janosch heißt es dieses Mal mit dem Figurentheater Künstler „Oh, wie schön ist Panama“.

Das Theaterstück, das in der Scheune gezeigt wird, ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Karten sind für vier Euro für Kinder (acht Euro für Erwachsene) bei der Tourist-Information, beim Thalia Ticketservice und bei allen bekannten VVK-Stellen erhältlich. Sie können auch unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) erworben oder als eventuelle Restkarten an der Tageskasse gekauft werden. Wie das junge Publikum in dem Theaterstück erleben kann, ist beim Tiger und Bären, die dicke Freunde sind, alles sehr schön. Als aber der Bär eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ findet, die sooo gut nach Bananen riecht, wird Panama das Land seiner Träume. Er überzeugt den Tiger, mit ihm zu kommen.

Ihre fantasievolle Geschichte wird auf und in einer Drehbühne gezeigt und von ganz viel Musik und Spaß mit Tischfiguren begleitet. |ps

## Singkreis im Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt wieder am Donnerstag, den 16. Mai, von 15 bis 16 Uhr zum monatlichen Singkreis ein. Dieses Mal stehen Schlager auf dem Programm. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen, um gemeinsam in fröhlicher Runde zu singen.

Weitere Informationen: Telefon: 0631 680316 90. |ps

# Mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

## Rat fasst Grundsatzbeschluss zur Offenlegung der Lauter

Mit einem starken einstimmigen Votum hat der Stadtrat am Montag, 22. April, die Offenlegung der Lauter im Bereich zwischen Burgberg und Pfalztheater auf den Weg gebracht. Angedacht ist nach derzeitigen Überlegungen ein künstlicher Wasserlauf, der an der Westseite des Pfalztheater-Parkhauses beginnt und von dort in Richtung Casimirschloss verläuft. Der aktuell als Baulager dienende Parkplatz östlich des Schlosses kann nach den ersten Planvorstellungen entsiegelt werden, die Fläche wäre dann Teil einer neuen durchgehenden Freizeit- und Erholungsanlage.

Ein Herzensanliegen von vielen Bürgerinnen und Bürgern, darunter auch Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, geht damit in die Planungsphase. In einem ersten Schritt sollen nun Förderanträge gestellt werden. Danach soll mit breiter Bürgerbeteiligung und einem Wettbewerb nach einem landschaftlich hochwertigen Konzept mit hoher Aufenthaltsqualität gesucht werden. „Ich freue mich wirklich sehr über diesen starken Rückenwind aus dem Stadtrat für dieses wunderbare Projekt!“, so Kimmel, die in einer begeisterten Einführungsrede für die Offenlegung geworben hatte. „Damit werden wir der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wesentlichen Auftrieb verleihen – gerade auch vor dem Hintergrund immer heißer werdender Sommer.“ Die neu zu gestaltende und mit Wasser und Grün zu besetzende Fläche zwischen Burgberg und Theater sei auch als Kompensation für den gegenüber liegenden versiegelten Busbahnhof zu verstehen.

Sie bedankte sich beim Förderkreis Kaiserpfalz in Person von Petra Rödl, die sich unermüdet für ihre Idee



Die Grünfläche westlich des Pfalztheater-Parkhauses, auf der die Lauter hoffentlich bald wieder plätschern wird

FOTO: PS

eingesetzt habe. Den mit dem Thema befassten städtischen Referaten Stadtentwicklung und Tiefbau sowie der Stadtentwässerung dankte sie für die großartigen Ideen und die pragmatische Herangehensweise. Das Zeitfenster für eine Umsetzung sei günstig, da es derzeit noch die Möglichkeit gebe, einige vorbereitende Maßnahmen im Zuge der Arbeiten in der Burgstraße zu erledigen.

Der Rat sprach sich für einen mög-

lichst ganzjährigen Betrieb der Wasserinstallation aus, ebenso für einen möglichst originalgetreuen Verlauf, wie er in historischem Kartenmaterial ersichtlich ist. Beides war Teil der Beschlussfassung. Ebenso soll beschlussgemäß noch mal geprüft werden, inwiefern es entgegen erster Untersuchungsergebnisse vielleicht doch möglich sein könnte, die „echte“, vier Meter tief im Untergrund laufende Lauter anzuzapfen. Die Verwal-

tung hatte die Nutzung von Drainagewasser für den künstlichen Wasserlauf vorgeschlagen. Auf Wunsch des Jugendparlaments soll ein Teil der Fläche, eventuell auch am Gebietsrand oder in unmittelbarer Umgebung, für eine dauerhafte Einrichtung für Jugendliche genutzt werden, zum Beispiel eine Skateanlage. Alle schon vorliegenden und noch eingehenden Ideen sollen ergebnisoffen in naher Zukunft diskutiert werden. |ps

# Fortführung von Deutsch-Amerikanischem Bürgerbüro unterzeichnet

## Deutsch-amerikanische Schülerkunstaussstellung feierlich eröffnet

Am Donnerstag, 25. April, haben Oberbürgermeisterin Beate Kimmel als Schirmherrin und Generalmajor Paul D. Moga als Schirmherr des Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüros im Rathausfoyer die Partnerschaftsurkunde zwischen der Stadt Kaiserslautern und der Militärgemeinde Kaiserslautern unterschrieben.

Zu den Unterzeichnenden gehörten auch Oberst Reid E. Furman, Kommandeur der US Armee Garnison Rheinland-Pfalz, und Brigadegeneral Otis C. Jones, Kommandeur des 86. Lufttransportgeschwaders, der bei der Veranstaltung allerdings aus terminlichen Gründen nicht zugegen sein konnte. Die Partnerschaftsurkunde bestätigt die gemeinsame Fortführung des Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüros (GACO – German-American Community Office). Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von einem Ensemble des US-Stabsmusikkorps. Zu Beginn sang Stabsfeldwebel Linda Casul a cappella die deutsche sowie die amerikanische Nationalhymne. Abgerundet wurde die Veranstaltung von der Eröffnung der deutsch-amerikanischen Schülerkunstaussstellung, die ab sofort im Rathausfoyer zu sehen ist. „Ich freue mich, dass wir Hand in Hand der deutsch-amerikanischen Schülernähe fördern. Schließlich geht es darum, dass wir uns alle in der Region Kaiserslautern zuhause fühlen“, erklärte



V.l.: Oberst Reid E. Furman, Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Generalmajor Paul D. Moga bei der Urkundenunterzeichnung im Rathaus

FOTO: PS

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Im Jahr 2003 wurde im Zentrum Kaiserslautern das erste Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro eingerichtet, um das Zusammenleben von deutschen und amerikanischen Bürgerinnen und Bürgern zu fördern.

Die Mitarbeitenden des GACO gehören sowohl der Kaiserslauter Stadtverwaltung als auch den US-Einheiten an, die die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet haben. „Durch das Öffnen seiner Türen und die Gespräche hat das GACO es den Amerikanerinnen und Amerikanern ermöglicht, diese Gemeinschaft zu ihrem Zuhause fern der Heimat zu machen“, lobte Generalmajor Paul D. Moga die Zusammenarbeit und dankte der Oberbürgermeisterin, das gemeinsame Büro weiterhin zu unterstützen.

„Sie alle helfen vielen Menschen dabei, sich hier in der Region zurechtzufinden und anzukommen“, sprach auch Oberbürgermeisterin Kimmel allen Beteiligten, sowohl von US-Seite als auch vonseiten der Stadtverwaltung, ihren Dank aus. Nur durch dieses große Engagement sei das GACO seit nun über 20 Jahren eine zuverlässige Anlaufstelle für deutsch-amerikanische Angelegenheiten und bringe Menschen der beiden Nationen miteinander in Kontakt.

Als Ort der Begegnung ist auch die deutsch-amerikanische Schülerkunstaussstellung gedacht, in die John Constance von der Atlantischen Akademie und Koordinator des Landesprogramms „Willkommen in Rheinland-Pfalz! Unsere Nachbarn aus Amerika“ einführte. Deutsche und

amerikanische Kinder und Jugendliche haben hierfür verschiedenste Kunstwerke gestaltet, wie Zeichnungen, Malereien, Plastiken und Skulpturen. Beteiligt haben sich an dem Projekt Schülerinnen und Schüler der Kottenschule, des Burggymnasiums, der Vogelweh Elementary School, der Kaiserslautern Elementary School und der Kaiserslautern Middle School auf der Vogelweh.

Die Kunstaussstellung kann ab sofort bis zum 7. Mai im Rathausfoyer besucht werden. Sie lädt deutsche und amerikanische Bürgerinnen und Bürger zum Besuch und zum gegenseitigen Austausch ein. Bereits zur Eröffnung, an der auch viele Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, konnte sich die kleine Galerie eines regen Interesses erfreuen. |ps

## Referat Finanzen legt neuen Beteiligungsbericht vor

Das Referat Finanzen hat dem Stadtrat letzte Woche seinen aktuellen Beteiligungsbericht 2023 (für das Berichtsjahr 2022) vorgelegt und damit eine 290 Seiten starke Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Der Bericht ist bereits im Ratsinformationssystem auf der städtischen Internetseite ([www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)) unter der Sitzung vom 22. April 2024 (TOP Ö6 und Ö7) einsehbar. Weitere Informationen zu den Beteiligungen – und in Kürze auch der Bericht – sind ferner auch im Bereich „Bürger – Rathaus – Politik“, Unterpunkt „Stadtverwaltung“, zu finden, etwa Links zu den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung hat die Stadtverwaltung dem Stadtrat einen Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mindestens zu fünf Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Verwaltungsdigitalisierung wird der Beteiligungsbericht ab diesem Jahr nur noch in digitaler Form zur Verfügung gestellt. |ps

## Verlegung des Wochenmarktes in der Königstraße

Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai, wird der Wochenmarkt in der Königstraße auf Mittwoch, 8. Mai, vorverlegt. Dies gibt die Marktverwaltung der Stadt Kaiserslautern bekannt. |ps

## Seniorenbeirat fordert mehr Hitzeschutz

Der Seniorenbeirat hat in einem offenen Schreiben mehr Bemühungen zum Hitzeschutz in der Innenstadt gefordert. Der Arbeitskreis „Gesundheit, Prävention, Pflege und Sport“ des Seniorenbeirats beschäftigt sich bereits seit 2022 mit dieser Thematik, da insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen wie ältere oder kranke Menschen sowie Babys und Kleinkinder durch die Hitze gefährdet sind. Den vollständigen Text finden alle Interessierte auf [www.aelter-werden-in-kaiserslautern.de](http://www.aelter-werden-in-kaiserslautern.de). |ps

## Kostenlose Nähhilfe im Grübentälchen

Am Mittwoch, 8. Mai, von 10 bis 12 Uhr bietet das Stadtteilbüro Grübentälchen wieder eine Nähhilfe an. Interessierte können dabei unter kundiger Anleitung selbst kleine Änderungen an Kleidungsstücken vornehmen oder von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin zum Beispiel Hosen oder Röcke kürzen, Reißverschlüsse einsetzen und andere kleine Näharbeiten ausführen lassen. Das kostenlose Angebot findet im Stadtteilbüro (Friedenstraße 118) statt. |ps

### Weitere Informationen:

Stadtteilbüro Grübentälchen  
Telefon: 0631 68031690

## IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern  
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.  
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suewe.de](mailto:zustellreklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 490-68  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

Bekanntmachung der Absichtserklärung gemäß § 19 Abs. 3 KWG / Bekanntmachung über die Nichtabgabe der Absichtserklärung gemäß § 19 Abs. 3 KWG

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- 1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 21 (F) zu 35 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for SPD.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for CDU.

Nr. 2 CDU

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for CDU.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for CDU.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for CDU.

Nr. 3 GRÜNE

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for GRÜNE.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for GRÜNE.

Nr. 4 AFD

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for AFD.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for CDU.

Nr. 5 FDP

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for FDP.

Nr. 6 FW

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for FW.

Table with columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for FW.

Nr. 7 DIE LINKE

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 4 columns: Frauen, Männer, Insgesamt. Rows for total eligible persons, those present, and those elected.

Weiter auf der nächsten Seite

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der angetretenen Personen' and 'Zahl der gewählten Personen'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the Danenberg election.

Optional bei Abgabe der Absichtserklärung nach § 19 Abs. 3 KWG:

Der Bewerber Mario Diehl beabsichtigt für die Wahl in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch Mandatsverzicht zu beseitigen. Ihm ist bekannt, dass die Absichtserklärung rechtlich nicht verbindlich ist.

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Dansenberg am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- 1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 12 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Dansenberg am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 1 SPD list.

Nr. 2 CDU

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 2 CDU list.

Nr. 3 GRÜNE

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the Erfenbach election.

Nr. 4 FW

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the Einsiedlerhof election.

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Einsiedlerhof am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- 1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 7 (F) zu 8 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Einsiedlerhof am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel Oberbürgermeister

als Wahlleiterin

Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 1 SPD list.

Nr. 2 KADEL

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 2 KADEL list.

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erfenbach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- 1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 11 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erfenbach am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 1 SPD list.

Nr. 2 FW

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Table with 5 columns: Category, Part, Value 1, Value 2, Value 3. Shows data for 'Zahl der Wahlberechtigten' and 'Zahl der Gewählten'.

Table with 7 columns: Lfd. Nr., Name, Geschlecht, Geburtsjahr, Beruf, Staatsangehörigkeit, PLZ, Wohnort. Lists candidates for the 2 FW list.

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erlenbach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- 1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 5 (F) zu 10 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erlenbach am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

Weiter auf der nächsten Seite

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	7	8
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	0	5	5
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	0	5	5

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Steiner Jochen	Männlich	1963	2 Gas-/Wasserinstallateur	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Stolle Anke	Weiblich	1960	2 Arzthelferin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Ganter Luca	Männlich	2003	2 Student	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Stübig Christina	Weiblich	1986	1 Sozialarbeiterin	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Reich Thomas	Männlich	1969	1 Systeminformatiker	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	Dr. Blank Jürgen	Männlich	1962	1 Beamter	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Kneip Kevin	Männlich	1992	1 Paketzusteller	deutsch	67659	Kaiserslautern
8	Stolle Michael	Männlich	1992	1 Feuerwehrmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
9	Lichter Stefan	Männlich	1980	1 Werbetechniker	deutsch	67659	Kaiserslautern
10	Ei Khadem	Männlich	1990	1 Infrastrukturmanager	deutsch	67659	Kaiserslautern
11	Hill Gert	Männlich	1947	1 Rentner	deutsch	67659	Kaiserslautern
12	Henrich Fritz	Männlich	1950	1 Lokführer im Ruhestand	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 2 CDU

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	5	8
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	1	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	1	3

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Bröckelmann Udo	Männlich	1962	2 Versicherungsfachmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Schönherr Christian	Männlich	1977	2 Betriebswirt	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Voss-Novak Mia	Weiblich	1959	2 Friseurmeisterin	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Feid Stefan	Männlich	1973	2 Großhandelskaufmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Korn Stefan	Männlich	1971	2 Immobilienkaufmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	Dick Margit	Weiblich	1960	1 Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA)	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Korn Hans-Jürgen	Männlich	1953	1 Rentner	deutsch	67659	Kaiserslautern
8	Jungmann Christine	Weiblich	1959	1 Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
9	Feid Christa	Weiblich	1950	1 Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
10	Birkmeyer Florian	Männlich	1985	1 Regierungsbeamter	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erzhütten/Wiesenthalerhof  
am 9. Juni 2024  
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

## I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4  
i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 8 (F) zu 7 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

## II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Erzhütten/Wiesenthalerhof am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	13	18
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	4	7
	2. Hälfte	2	6	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	4	7
	2. Hälfte	2	6	8

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Peermann Thorsten	Männlich	1957	1 Industriekaufmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Fuhr Alexandra	Weiblich	1972	1 Betriebswirtin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Akamphuber Marcel	Männlich	1989	1 Industriekaufmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Diederich Annette	Weiblich	1968	1 Architektin	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Rahm Andreas	Männlich	1967	1 Landtagsabgeordneter	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	Janson-Peermann Petra	Weiblich	1965	1 Leiterin Bildungsprogramm	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Diederich Frank	Männlich	1963	1 Systemarchitekt	deutsch	67659	Kaiserslautern
8	Christmann Ursula	Weiblich	1952	1 Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
9	Kotzerke Jörg	Männlich	1973	1 Umweltwissenschaftler / Sicherheitsingenieur	deutsch	67659	Kaiserslautern
10	Bohn Kevin	Männlich	2002	1 Anlagenmechaniker	deutsch	67659	Kaiserslautern
11	Kotzerke Renate	Weiblich	1941	1 Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
12	Albert-Dowidat Jens	Männlich	1972	1 Betriebswirt	deutsch	67659	Kaiserslautern
13	Musel Wolfgang	Männlich	1949	1 Rentner	deutsch	67659	Kaiserslautern
14	Dr. Weichel Klaus	Männlich	1955	1 Oberbürgermeister a. D.	deutsch	67659	Kaiserslautern
15	Schmitt Michael	Männlich	1963	1 Pensionär	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 2 CDU

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	4	7
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Hehl Dieter	Männlich	1962	3 Orchestermusiker	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Anderson Tanja	Weiblich	1972	3 Justizvollzugsinspektorin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Mader Michael	Männlich	1981	3 Projektleiter TGA Master of Engineer	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Sarter Alexandra	Weiblich	1969	3 PTA	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Staab Friedrich	Männlich	1935	3 Techn. Fernmeldeberamtsrat I. R.	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 3 GRÜNE

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	3	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Platz Klaus	Männlich	1957	3 Förster im Ruhestand	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Geib-Mägel Sonja	Weiblich	1965	3 Bauingenieurin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Reincke Jürgen	Männlich	1963	3 Dozent für Medienkompetenz und Nachhaltigkeit	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Scheipers Maik	Weiblich	1969	3 Pflegefachkraft	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Scheipers Rolf	Männlich	1966	3 Lehrer	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 4 FW

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	1	3
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	2	4
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	2	4
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Barth Volker	Männlich	1962	3 Architekt	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Engel Monika	Weiblich	1957	3 Redaktionsassistentin i. R.	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Engel Hans	Männlich	1967	3 Betriebswirt	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Küntzler-Barth Annette	Weiblich	1960	3 Architektin	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Hohenecken  
am 9. Juni 2024  
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

## I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4  
i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 5 (F) zu 10 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

## II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Hohenecken am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Nr. 1 SPD

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	3	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	3	7
	2. Hälfte	2	3	5
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	3	7
	2. Hälfte	2	3	5

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Spies Heike	Weiblich	1965	2 Beamtin	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Meckler Klaus	Männlich	1952	2 Architekt	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Schuler Martina	Weiblich	1991	2 Gewerkschaftssekretärin	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Spies Marius	Männlich	1997	1 Student	deutsch	67661	Kaiserslautern

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
5	Böttcher Sarah	Weiblich	1985	1 Dipl. Sozialpädagogin BA	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Sievers Leo	Männlich	1991	1 Hotelbetriebswirt	deutsch	67661	Kaiserslautern
7	Stabel Annegret	Weiblich	1967	1 Mitarbeiterin Verwaltung	deutsch	67661	Kaiserslautern
8	Schehr Volker	Männlich	1966	1 Angestellter	deutsch	67661	Kaiserslautern
9	Ripperger Petra	Weiblich	1965	1 Dipl.-Ing. (FH) Architektin	deutsch	67661	Kaiserslautern
10	Dechent Fabian	Männlich	1986	1 Jurist	deutsch	67661	Kaiserslautern
11	Löcherer Hans-Jürgen	Männlich	1946	1 Bauingenieur / Rentner	deutsch	67661	Kaiserslautern
12	Schehr Helga	Weiblich	1941	1 Rentnerin	deutsch	67661	Kaiserslautern

## Nr. 2 CDU

Paritätsbezogene Angaben  
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG  
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	9	10
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	6	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	6	8

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
1	Rothmann Alexander	Männlich	1980	1 Diplom-Finanzwirt (FH)	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Funck Antje	Weiblich	1965	1 Dipl.-Ingenieurin (FH) Landesspfliegerin	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Becker Peter-Andreas	Männlich	1960	1 Lehrling für Englisch und Französisch	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Sludjeja Martin	Männlich	1983	1 Diplom-Volkswirt	deutsch	67661	Kaiserslautern
5	Immesberger Stella	Weiblich	2001	1 Rettungssanitäterin	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Krautkrämer Niklas	Männlich	1999	1 Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik	deutsch	67661	Kaiserslautern
7	Fuchs Marc	Männlich	1984	1 Diplom-Verwaltungswirt (FH)	deutsch	67661	Kaiserslautern
8	Ta Max	Männlich	1997	1 Fachinformatiker	deutsch	67661	Kaiserslautern
9	Wagner Heinrich	Männlich	1953	1 Rentner	deutsch	67661	Kaiserslautern
10	Immesberger Stephan	Männlich	1963	1 Rettungssanitäter	deutsch	67661	Kaiserslautern
11	Fuchs Wolfgang	Männlich	1964	1 Feuerwehrmann	deutsch	67661	Kaiserslautern
12	Rotberg Wolfgang	Männlich	1952	1 Glasermeister / verordneter Sachverständiger	deutsch	67661	Kaiserslautern
13	Wagner Anastasia	Weiblich	1959	1 Rentnerin	deutsch	67661	Kaiserslautern

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Nr. 2 CDU

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	3	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Igler	Christian	Männlich	1972	3	bevollmächtigter Bezirkschornsteinfeger	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Stegmann	Oliver	Männlich	1976	3	Malermmeister	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Regier	Patrick	Männlich	1986	3	Elektrotechnikmeister	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Szolysek	Jennifer	Weiblich	1985	2	Bäckereifachverkäuferin	deutsch	67661	Kaiserslautern
5	Müller	Ursula	Weiblich	1957	2	Personalsachbearbeiterin - Bürokauffrau	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Müller	Klaus	Männlich	1959	2	Bezirkschornsteinfegermeister i. R.	deutsch	67661	Kaiserslautern

## Nr. 3 FW

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	1	3
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	5	2	7
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	2	7
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Aßel	Markus	Männlich	1976	3	Straßenwärter/Maurer	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Peschel	Torsten	Männlich	1965	2	Straßenbaumeister	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Wiedmann	Silke	Weiblich	1968	2	selbständig / Gastronom	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Löwentraut-Peschel	Eike	Weiblich	1965	2	selbstständig	deutsch	67661	Kaiserslautern
5	Hörhammer	Bettina	Weiblich	1982	2	Alltagsbegleiter	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Frank	Julia	Weiblich	2002	2	Studentin	deutsch	67661	Kaiserslautern
7	Ketturkat	Riha	Weiblich	1947	2	Rentnerin	deutsch	67661	Kaiserslautern

### Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Morlautern am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO**

## I.

**Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 6 (F) zu 8 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

## II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Morlautern am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Nr. 1 SPD

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	5	8
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	6	7
	2. Hälfte	2	2	4
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	6	7
	2. Hälfte	2	2	4

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Lenz	Alexander	Männlich	1977	3	Versicherungsfachmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Eispert	Janiina Alessa	Weiblich	1981	2	Rechtsanwältin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Brandstädter	Harald	Männlich	1958	2	Elektromeister im Ruhestand	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Martin	Felix	Männlich	1986	1	Kraftfahrzeugtechnikmeister	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Müller	André	Männlich	1990	1	Sozialarbeiter / Erzieher	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	Hack	Ralf	Männlich	1963	1	Versicherungsfachmann	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Müller	Jochen	Männlich	1968	1	Industriemechaniker	deutsch	67659	Kaiserslautern
8	Wilking	Rene	Männlich	1986	1	Kaufmann im Einzelhandel	deutsch	67659	Kaiserslautern
9	Roth	Stefan	Männlich	1993	1	Geschäftsführer	deutsch	67659	Kaiserslautern
10	Eispert	Ursula	Weiblich	1948	1	Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
11	Donner	Gisela	Weiblich	1944	1	Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 2 CDU

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	3	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	6	7
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	6	7
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Jung	Malke	Weiblich	1984	3	Volljurist	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Kühnel	Martin	Männlich	1958	2	Vertriebsingenieur i. R.	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Lauhoff	Dirk	Männlich	1968	2	Dipl. Ing.	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Poznar	Stephan	Männlich	1959	2	Dipl. Ing.	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Schmitt	Tobias	Männlich	1986	2	IT-Ing.	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	von Waechter	Max	Männlich	1984	2	Service Techniker	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Dr. Neichel	Jürgen	Männlich	1964	2	Chemieingenieur	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 3 GRÜNE

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	1	3
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	5	2	7
	2. Hälfte	1	0	1
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	2	7
	2. Hälfte	1	0	1

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Bausch-Fritsch	Melanie	Weiblich	1967	2	Staatl. anerkannte Heilpädagogin	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Beyer	Hans-Jörg	Männlich	1961	2	Dipl. Ing. (FH)	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Frisch	Michaela	Weiblich	1990	2	Auszubildende staatl. anerkannte Erzieherin	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Schlauersbach	Oliver	Männlich	1994	2	Lehrer	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Hammer	Bahija	Weiblich	1970	2	Integrationsbeauftragte	deutsch	67659	Kaiserslautern
6	Frisch	Emma	Weiblich	2001	2	Studentin	deutsch	67659	Kaiserslautern
7	Koch	Bianca	Weiblich	1969	2	Selbstständige Unternehmerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
8	Hoffmann	Anja	Weiblich	1971	1	Informatikerin	deutsch	67659	Kaiserslautern

## Nr. 4 FDP

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	1	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	2	5
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	2	5
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Eicher	Andrea	Weiblich	1956	3	Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
2	Zimmermann	Ursula	Weiblich	1939	3	Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
3	Thines-Blatt	Marianne	Weiblich	1948	3	Rentnerin	deutsch	67659	Kaiserslautern
4	Eicher	Ernst-Rainer Waldemar	Männlich	1960	3	Org. Programmierer	deutsch	67659	Kaiserslautern
5	Blatt	Karl-Heinz	Männlich	1940	3	Rentner	deutsch	67659	Kaiserslautern

### Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Siegelbach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO**

## I.

**Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 5 (F) zu 8 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

## II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Siegelbach am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Nr. 1 SPD

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	15	17
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	6	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	2	6	8

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Gorris	Karl Robert	Männlich	1955	1	Pensionär	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Anspach-Ollers	Anita	Weiblich	1954	1	selbstständige Immobilienmaklerin	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Müller	Hans-Joachim	Männlich	1959	1	Handelsvertreter	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Müller	Petra	Weiblich	1961	1	Hausfrau	deutsch	67661	Kaiserslautern
5	Lorenz	Jürgen Karl-Heinz	Männlich	1960	1	Rentner	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Coesay	Kawau Walter	Männlich	1987	1	Versicherungsvertreter	deutsch	67661	Kaiserslautern
7	Ollers	André	Männlich	1978	1	Sozialversicherungsfachangestellter	deutsch	67661	Kaiserslautern
8	Keßler	Andreas	Männlich	1964	1	Dipl. Ing. (FH) Prüflingenieur	deutsch	67661	Kaiserslautern
9	Vitt	Andreas	Männlich	1961	1	Koch	deutsch	67661	Kaiserslautern
10	Huber	René	Männlich	1975	1	Betriebsratsvorsitzender	deutsch	67661	Kaiserslautern
11	Kamqué Talom	Ildervet Constant	Männlich	1976	1	Dipl. Ing. Taxiunternehmen	deutsch	67661	Kaiserslautern
12	Klemens	Natascha	Weiblich	1983	1	Verwaltungsangestellte	deutsch	67661	Kaiserslautern
13	Schäfer	Alexander	Männlich	1975	1	Commercial Quality Manager	deutsch	67661	Kaiserslautern
14	Sleiber-Anschitz	Ulrike	Weiblich	1966	1	Erzieherin	deutsch	67661	Kaiserslautern
15	Barthel	Rainer	Männlich	1991	1	Betriebswirt Nutzfahrzeugtechnikmeister	deutsch	67661	Kaiserslautern

**Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	1	3
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	4	7
	2. Hälfte	4	4	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	4	7
	2. Hälfte	4	4	8

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf	Staatangehörigkeit	PLZ	Wohnort
----------	------	------------------	-------------	-------	--------------------	-----	---------

1	Altschuck	Herbert	Männlich	1965	1	Maschinenbau Mechaniker Meister	deutsch	67661	Kaiserslautern
2	Hämacher	Renate	Weiblich	1952	1	Hausfrau	deutsch	67661	Kaiserslautern
3	Dr. Hämacher	Horst W.	Männlich	1951	1	Professor emeritus	deutsch	67661	Kaiserslautern
4	Kury-Herzog	Brigitte	Weiblich	1956	1	Lehrerin i. R.	deutsch	67661	Kaiserslautern
5	Weinersbach	Benny	Männlich	1981	1	Fahrdienstleister	deutsch	67661	Kaiserslautern
6	Wenz	Christina	Weiblich						

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Siegelbach der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Siegelbach am 09.06.2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden:

- SPD  
 Familienname, Vorname: Gorris, Karl Robert  
 Geburtsjahr: 1955  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Pensionär  
 Postleitzahl, Ort: 67661, Kaiserslautern
- HACH, GERD  
 Familienname, Vorname: Hach, Gerd  
 Geburtsjahr: 1959  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Rentner  
 Postleitzahl, Ort: 67661, Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Erlenbach der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Erlenbach am 09.06.2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird:

- SPD  
 Familienname, Vorname: Steiner, Jochen  
 Geburtsjahr: 1963  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Gas-Wasser-Installateur  
 Postleitzahl, Ort: 67659, Kaiserslautern
- CDU  
 Familienname, Vorname: Brückelmann, Udo  
 Geburtsjahr: 1962  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Versicherungsfachmann  
 Postleitzahl, Ort: 67659, Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## 13.05.2024 bis zum 18.06.2024

im Internet unter [www.kaiserslautern.de/biv](http://www.kaiserslautern.de/biv) oder über die beiden nachfolgenden QR-Codes eingesehen werden.

Ergänzend liegen die Unterlagen während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1322 bzw. 1323 öffentlich aus.

Es wird nach § 3 Abs. 1 BauGB darauf hingewiesen, dass im oben genannten Zeitraum die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung besteht.

Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplans 2025, Teiländerung 7, und zum Bebauungsplanentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Öffentlichkeitsbeteiligung abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern nachlesen unter [www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren](http://www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren).

Kaiserslautern, den 25.04.2024  
Stadtverwaltung

gez. Beate Kimmel

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin



FNP, TÄ 7



Bebauungsplanentwurf

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Dansenberg der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

- CDU  
 Familienname, Vorname: Bachert, Frank  
 Geburtsjahr: 1970  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Geprüfte Werkstofffachkraft  
 Postleitzahl, Ort: 67661, Kaiserslautern
- FW  
 Familienname, Vorname: Rheinheimer, Franz Herwart  
 Geburtsjahr: 1956  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Immobilien- und Versicherungskaufmann  
 Postleitzahl, Ort: 67661, Kaiserslautern

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Dansenberg am 09.06.2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden:

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Erzhütten/Wiesenthalerhof der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

- SPD  
 Familienname, Vorname: Peermann, Thorsten  
 Geburtsjahr: 1957  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Industriekaufmann  
 Postleitzahl, Ort: 67659, Kaiserslautern

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Erzhütten/Wiesenthalerhof am 09.06.2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird:

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Bekanntmachung

Stadtbildpflege Kaiserslautern  
Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten - Errichtung Ladeinfrastruktur für E-LKW - für die Stadtbildpflege Kaiserslautern, Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/04-192

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / [vergabestelle@kaiserslautern.de](mailto:vergabestelle@kaiserslautern.de)

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rip.vergabekomunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1J7D8T82/documents>

Öffnung der Angebote: 24.05.2024, 12:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 21.06.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 03.05.2024

gez.  
Andrea Buchloh-Adler  
Werkleiterin

## Bekanntmachung

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – EÜ Trippstadter Straße. Neubau einer Lichtsignalanlage, mit Umbau einer bestehenden LSA - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/04-191

Ausführungsfristen  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30 Tage ab Auftragsvergabe

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / [vergabestelle@kaiserslautern.de](mailto:vergabestelle@kaiserslautern.de)

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rip.vergabekomunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1JQ1PAFQ/documents>

Öffnung der Angebote: 24.05.2024, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 21.06.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 03.05.2024

gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Einsiedlerhof der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Einsiedlerhof am 09.06.2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird:

- KADEL  
 Familienname, Vorname: Schneider, Sascha  
 Geburtsjahr: 1984  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Elektroingenieur  
 Postleitzahl, Ort: 67661, Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin

## Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbezirks Erlenbach der Stadt Kaiserslautern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

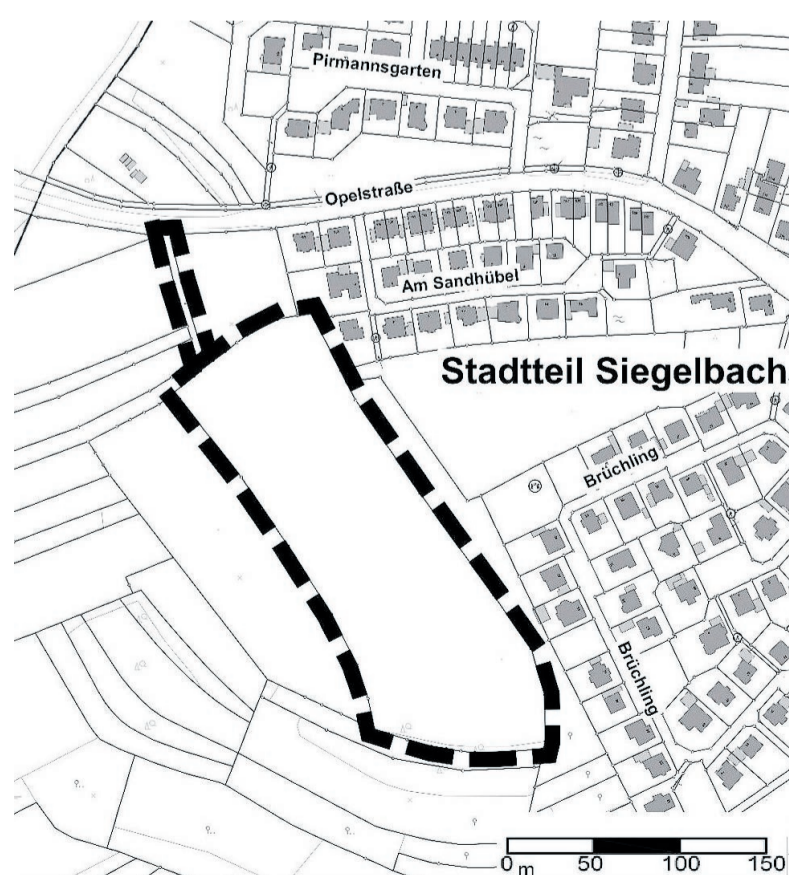
- FW  
 Familienname, Vorname: Götz, Paul Peter  
 Geburtsjahr: 1948  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Beruf oder Stand: Schaulenstergestalter  
 Postleitzahl, Ort: 67659, Kaiserslautern

Der Wahlausschuss der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Erlenbach am 09.06.2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird:

Kaiserslautern, den 25.04.2024

Gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

als Wahlleiterin



(c) Stadt Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung

Der Entwurf des Flächennutzungsplans 2025, Teiländerung 7, mit der Begründung sowie der Bebauungsplanentwurf mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung können in der Zeit vom

## NICHTAMTLICHER TEIL

# Aktiv für die Klimaanpassung und Biodiversität im Stadtgebiet

Die „Minis Heilig Geist“ bauen Hochbeete und Insektenhotels

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion, einer Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und seiner Verbände, haben die Ministranten der Gemeinde Heilig Geist vom 19. bis 21. April die Stadt Kaiserslautern unterstützt. Innerhalb der namensgebenden 72 Stunden bauten sie fünf Hochbeete für vier städtische Schulhöfe und zwei Insektenhotels für das Referat Grünflächen der Stadt.

Los ging es am Freitag, 19. April, im Beisein der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt, Anja Jung, sowie Gerhard Prottung, Leiter des Referates Grünflächen, im Pfarrheim von St. Konrad. Die kleine Delegation der Stadt hatte der Gruppe – wie bei der 72-Stunden-Aktion üblich – auch einen Tag zuvor die „Aufgabe“ gegeben. Bereits am Freitag wurde deutlich: Die „Minis Heilig Geist“ hatten sich schon in kürzester Zeit intensiv mit dem Bau von Hochbeeten und Insektenhotels beschäftigt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit plante man sogar, für den Bau unter anderem alte Kirchenbänke der Marienkirche zu verwenden.

Bereits vor Bekanntgabe ihrer Aufgabe war die Gruppe aktiv und kümmerte sich um Spenden zur Finanzierung von Materialien sowie der Verpflegung für das Wochenende. Unter der Führung der Gruppenleitungen Miriam, Fanny, Dorothea und Adriana sägten, hämmerten und schraubten die 16 Gruppenmitglieder ab 17.07



Eines der neuen Hochbeete, schon am Standort vor einer der Schulen  
FOTO: PS

Uhr drei Tage lang, um ihr zugeteiltes Projekt bis Sonntag, 17.07 Uhr, fertigzustellen. Was mit Bravour gelang. In Anwesenheit der Klimaanpassungsmanagerin überreichte der Koordinierungskreis der Gruppe am Sonntag eine Urkunde für die erfolgreiche Durchführung des Projektes.

Die kreativ bemalten Hochbeete sowie die von der Gruppe ebenfalls organisierte Komposterde – was über die eigentliche Aufgabe hinausging –, übergab die Klimaanpassungsmanagerin an vier Lautrer Schulen. Die Grundschule auf dem Fischerrück, die Paul-Münch-Grundschule, die Geschwister-Scholl-Grundschule und das Albert-Schweitzer-Gymnasium konnten sich über die handgearbeiteten

Beete freuen.

Die Bepflanzung erfolgt nun in Eigenregie der Schulen. Im Zuge dessen können die Hochbeete unter anderem zur Wissensvermittlung hinsichtlich einer gesunden Selbstversorgung oder Aspekte des Gärtnerns beitragen. Zukünftig werden die Hochbeete

auf den Schulhöfen somit für mehr Grün sorgen und je nach Bepflanzung zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Auch die Insektenhotels fanden ihren Weg an das Gebäude des Grünflächenreferates in der Nähe des Hauptfriedhofes, wo sie künftig verschiedensten Insektenarten als Unterschlupf dienen werden.

Ein großer Dank von allen Beteiligten der Stadtverwaltung geht an die „Minis Heilig Geist“ für ihren Einsatz für die Klimaanpassung und Biodiversität, aber auch an die Mitarbeiter der Stadtbildpflege Kaiserslautern und der Bau AG für die Unterstützung beim Transport der Hochbeete sowie an die ZAK für die Bereitstellung und Lieferung der Erde an das Pfarrheim St. Konrad. |ps

### Weitere Informationen:

[www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

Mehr Informationen zum Klimawandel sowie zur Klimaanpassung vor Ort in Kaiserslautern finden alle Interessierte auf der städtischen Website [www.klak-kl.de](http://www.klak-kl.de).

# KLAK.

## Umweltministerium lost Teilnahme an Bürgertisch aus

Das Klimaschutzministerium wird im Rahmen der zweiten Fortschreibung des Landesklimatechnischen Konzepts einen regionalen Bürgertisch durchführen. Dabei werden 20 ausgeloste Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern sowie dem Donnersbergkreis über Klimaschutzmaßnahmen diskutieren

und Empfehlungen für die Politik erarbeiten, die unter Umständen auch im Klimaschutzkonzept berücksichtigt werden. Die Veranstaltung wird am 8. Juni stattfinden.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nach dem Zufallsprinzip: Etwa 1.300 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in der

Stadt beziehungsweise im Landkreis und einem Mindestalter von 16 Jahren erhalten eine postalische Einladung zur Teilnahme am Bürgerstammtisch.

Wer ausgelost wurde und Interesse hat, kann sich über ein Online-Formular für die Teilnahme registrieren. Aus den registrierten Bürgerinnen und Bürgern werden 20 Personen ausge-

lost.

Die Auslosung erfolgt auf eine Weise, die eine möglichst diverse Gruppenstruktur hinsichtlich Alter, Geschlecht, Bildungsstand sowie Migrationsgeschichte abbildet und zugleich Bewohnerinnen und Bewohner sowohl des städtischen als auch ländlichen Raums repräsentiert. |ps

## Konzertreihe lädt an Sonntagen in den Volkspark

Abwechslungsreiches Musikprogramm startet wieder ab Mai

Am 12. Mai wird Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die beliebte Reihe der Volksparkkonzerte eröffnen. Bis Anfang September veranstaltet das Citymanagement Kaiserslautern dann alle zwei Wochen insgesamt neun Konzerte mit verschiedenen herausragenden Musikgruppen im blauen Pavillon. Die je etwa zweistündigen Konzerte beginnen jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein Otterbach e.V. und in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon befindet sich auch ein Abenteuerspielplatz für die kleinen Gäste.

Den Auftakt am 12. Mai macht der Musikverein Trulben e.V. Unter dem Motto „Musikalische Weltreise“ zeigt der Verein seine stilistische Vielfalt mit traditioneller Blasmusik, schwungvoller Unterhaltungsmusik, Swing sowie symphonischen Werken. Die etwa 25 aktiven Musikerinnen und Musiker des Vereins freuen sich, in diesem Jahr ein Teil der Volksparkkonzerte zu sein.

Am 26. Mai präsentiert der Musikverein Hohenecken 1924 e.V. Big-Band-Klänge. „100 Jahre und kein bisschen leise!“ lautet der Titel des Programms. Die seit 2005 bestehende Big Band des Musikvereins wartet mit Instrumental- und Vokalstücken auf. Im Repertoire befinden sich Arrangements aus Swing und Pop.

„Tradition trifft Moderne“ heißt es am 9. Juni, wenn die Kolpingskapelle Neustadt / Weinstraße Hambach e.V.



Auch in diesem Jahr locken neun Konzerte interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sonntags wieder in den Volkspark  
FOTO: PS

auf die Bühne kommt. Der 1965 gegründete Verein begeistert sowohl mit traditioneller und konzertanter Blasmusik als auch mit anspruchsvoller Unterhaltungsmusik wie Filmmusik, Musicals sowie Rock- und Popmusik die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Das Motto der Rittersberg Big Band lautet „Swing and Sing“. Die 13- bis 20-jährigen Musikerinnen und Musiker bieten ein vielfältiges Programm aus den Musikrichtungen Swing, Latin und Rock. Am 23. Juni zeigt die mehrmals ausgezeichnete und schon weit gereiste Band unter der Leitung von Markus Lücke ihr Können auf der Bühne im Volkspark.

Ein Repertoire moderner Unterhaltungsmusik erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer zwei Wochen später,

am 7. Juli. Das NahetalOrchester – das symphonische Blasorchester der Katholischen Kirchenmusik „Cäcilia“ Sponheim e.V. – spielt unter dem Motto „Musikalische Vielfalt so (N)ahe“.

Am Sonntag, 21. Juli, lädt die Kolpingskapelle Kindsbach 1926 e.V. in „Die Welt der Blasmusik“ ein. Das moderne Blasorchester trifft jeden Geschmack mit volkstümlichen Titeln und Marschmusik bis hin zu Kirchenmusik, modernen Arrangements aus der Pop- und Jazzmusik sowie beliebten Medleys bekannter Musicals.

„Musikalische Reise durch die Zeit“ heißt es am 4. August, wenn die Spielgemeinschaft Hütschenhausen e.V. im Volkspark zu sehen ist. Aus einer 1929 gegründeten Musikkapelle ist das Blasorchester mit derzeit 40

## AMTLICHER TEIL

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Bekanntmachung

Am Montag, 06.05.2024, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.

#### Tagsordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Anhörung von Bürger\*innenvertretungen zur „Theaterwiese“
3. Teilprojekt „Erlebarmachung der Lauter“ (Mitteilungen zu möglicher Förderkulisse und technischen Rahmenbedingungen)
4. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 9, Bereich „Morlauerer Straße - Am Abendsberg“ (Entwurf), Darstellung von Wohnbauflächen, Grünflächen und Zufahrten (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und über den Flächennutzungsplan, Teiländerung 9)
5. Bebauungsplanentwurf „Morlauerer Straße - Am Abendsberg - Lauterstraße - Rudolf-Diesel-Straße“, Festsetzungen zu Gebäuden und zu erhaltenswertem Gehölz- und Baumbestand (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
6. Bebauungsplanentwurf „Südtangente, Teilplan Ost, Änderung 3 und Erweiterung“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und den Bebauungsplan als Satzung)
7. Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadtteil Einsiedlerhof“, Bestandssicherung und Nachverdichtung (Beschlussfassung über die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und den Bebauungsplan als Satzung)
8. Bebauungsplanentwurf „Pariser Straße 300, östlicher Teilbereich (ehemaliges Eisenbahn-Ausbesserungswerk Kaiserslautern), Teiländerung 2A und 2B“ (Beschlussfassung über die zweifache Teiländerung eines Bebauungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
9. Bebauungsplanentwurf „Hochschuleingangsbereich - Schoenstraße - Turnerstraße - Kesselstraße“, Nachverdichtung, Ausweisung eines Urbanen Gebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der freiwilligen frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
10. Stadtteil Erfenbach, Bebauungsplanentwurf „Kirchbergstraße, Erweiterung“, Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Fortführung bzw. alternativ die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens)
11. Förderprojekt KIMONO im Rahmen der Bundesförderung „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“
12. Förderprojekt VMAP im Rahmen der Bundesförderung „Nachhaltige urbane Mobilitätspläne“
13. Mitteilungen
14. Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvoranfragen
2. Mitteilung über Bauerlaubnisse
3. Mitteilungen
4. Anfragen

In Vertretung  
gez. Manuel Steinbrenner

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Volljuristin bzw. einen Volljuristen (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 14 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 086.24.30.003 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Digitalisierung und Innovation, Abteilung IuK, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Netzwerkadministratorin bzw. einen Netzwerkadministrator (m/w/d) im Bereich Netzwerkadministration,

eine Linux-Administratorin bzw. einen Linux-Administrator (m/w/d) im Bereich Systemadministration sowie

eine Fachinformatikerin bzw. einen Fachinformatiker (m/w/d) im Bereich Softwareadministration

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9b bzw. 10 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

# NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

## Die SPD-Fraktion im Stadtrat

Zukunftsorientiertes Wohnquartier am Betzenberg

Fraktion im Stadtrat  
**SPD**

Rund um das Betzenbergstadion plant die Stadt ein neues Wohngebiet. Dies soll mehr als 400 Wohneinheiten bekommen. Bei dieser Größe ist es uns wichtig, dass auch das bestehende Wohngebiet in die Planung miteinbezogen wird. Eine weitere Kita und ein Jugendtreff müssen im Gebiet integriert sein und auch die neu zu bauende Grundschule muss Platz für die zusätzlichen Kinder bieten. Lärmschutz ist auch ein wichtiges Thema. So ist es für uns zwingend notwendig, dass zwischen dem Stadion und der Wohnbebauung ein Querriegel gebaut wird. Dies soll als Büro- und Dienstleistungskomplex dienen.

Wichtig sowohl für Heimspiele als auch für die Anwohner wären Parkhäuser. Wir stellen uns vor, dass rund um das Stadion welche entstehen und somit den individuellen Autoverkehr weiter aus dem Wohngebiet ziehen. Auch freuen wir uns über die Bereitschaft der Bau AG, ein weiteres Nils Projekt in dem neuen Wohngebiet zu realisieren. Auch wichtig für uns ist die weitere Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung des Gebietes.

### Reform der Schulbuchausleihe

„Wir brauchen nun eine schnelle Lösung, um zukünftig sicherzustellen, dass die Schulbücher fristgerecht zu



FOTO: STEPHANIE WALTER

Schulbeginn, an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden“, war der eindringliche Appell vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Patrick Schäfer in der letzten Stadtratssitzung. „Noch immer gibt es Schüler, die keine Schulbücher besitzen und dies betrifft auch die digitale Auslieferung. Ein untragbarer Zustand“, kritisiert Schäfer die Verwaltung. Auslöser war die Mitteilung, dass der Buchhändler Thalia die Dienstleistung für die Verteilung der Schulbücher gekündigt hat und die Stadtverwaltung nun überlegen muss, wie dies in Zukunft geregelt werden kann. Zum Leidwesen aller, konnte in der vergangenen Sitzung keine finale Lösung präsentiert werden. Anstatt dem Stadtrat eine Lösung für das Problem zu präsentieren, erhielt er eine Unterrichtung in Sachen Vergabe. Nicht nur, dass hier wieder Fakten verdreht dargestellt

wurden, wurde nochmals deutlich, dass man den Weg des geringsten Widerstandes gegangen ist. Die Verwaltung hätte die Möglichkeit gehabt, kleinere Vergabepakete zu schüren, um eine europaweite Vergabe zu umgehen. Dies zeigten andere kommunale Verwaltungen aus Regionen. Sie haben den Spielraum, den die Landesregierung über die Landesverordnung möglich macht, so genutzt, dass der regionale Handel einbezogen werden konnte. So konnte auch die Dienstleistung für das Verpacken, Etikettieren und Verteilen weiter aufrechterhalten werden. Der Referatsleiter und die Sozialdezernentin sind nun in der Pflicht, umgehend eine Lösung zu finden, die funktioniert.

### Erfolge in der Bürgerbeteiligung

Die Einführung von Bürgerbeteiligungsleitlinien in Kaiserslautern markiert einen bedeutenden Fortschritt in der lokalen Demokratie. Trotz des Widerstands einiger Fraktionen, darunter auch die der CDU, konnten die SPD, die Grünen und die Linke/PARTEI die Annahme dieser Leitlinien, an denen sehr lange hart gearbeitet wurde, durchsetzen. Michael Krauss, Mitglied der SPD-Stadtratsfraktion, sieht darin einen entscheidenden Schritt zur Stärkung der Bürgerrechte. „Diese Leitlinien sind ein Sieg für unsere Demokratie. Sie garantieren, dass die Stimmen der Bürger nicht nur gehört, sondern auch aktiv in die Entscheidungen einbezogen werden können“, erläutert Krauss.

## Leitlinien zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in Kaiserslautern beschlossen

Fraktion im Stadtrat  
**GRÜNE**

Bürger\*innen in Kaiserslautern sollen sich mehr in ihrer Stadt einbringen können. Deswegen wurde im Stadtrat Leitlinien für Bürger\*innenbeteiligung beschlossen. „Wir freuen uns, dass nach der intensiven Arbeit der letzten zwei Jahre die Leitlinien nun endgültig beschlossen wurden. Die Projekte in Kaiserslautern werden durch die Mitarbeit von Bürger\*innen bereichert; es stärkt die Verbindung zwischen Verwaltung, Politik sowie Bürger\*innen, erhöht die Qualität von Entscheidungen und bildet den öffentlichen Willen besser ab“, meint Grünen-Fraktionärin Selina Beyer.

Die Erstellung der Leitlinien wurde im Mai 2022 von den Fraktionen CDU, FWG und Die Grünen angestoßen und unter der Federführung von Kl. Digital erarbeitet. Im darauffolgenden Arbeitskreis wurde in Zusammenarbeit zwischen Politik, Stadtverwaltung und Bürger\*innen die Leitlinien formuliert. Zudem konnten alle Interessierte den Entwurf der Leitlinien Anfang März in einem Workshop sowie bis Ende März online kommentieren. Somit konnten alle Änderungswünsche noch eingearbeitet werden, bevor die Leitlinien im Stadtrat jetzt endgültig beschlossen wurden.

„Die Leitlinien verhelfen uns, Kaiserslautern mehr zu einem Ort des



FOTO: AFRICA STUDIO/STOCK.ADOBE.COM

„Wir“ zu machen. Entscheidungen können transparenter nachvollzogen werden und erreichen mehr Verbindlichkeit. Natürlich können nicht alle Prozesse mit einer Beteiligung geplant werden; große, die Mehrheit oder eine spezifische Gruppe betreffende Vorhaben werden allerdings deutlich von einer Beteiligung profitieren“, so Selina Beyer weiter. „Wichtig war uns auch, dass sich Jugendliche oder Menschen ohne deutschen Pass beteiligen können. So können zum Beispiel Jugend- oder Integrationsprojekte auch von Interessierten begleitet und stärker an deren Lebenswirklichkeit angepasst werden.“

In Fällen, in denen von Seiten der Stadt keine Beteiligung vorgesehen ist, können Einwohnende, Beiräte oder der Stadtrat einen Antrag auf Bürger\*innenbeteiligung anstoßen. Nachdem die Beteiligung offen und zugänglich durchgeführt wurde, werden die Ergebnisse transparent ausgewertet und dargestellt. Daraufhin erfolgt noch eine Entscheidung über die Umsetzung dieser Ergebnisse: Im

besten Fall werden sie in den Prozess integriert. Falls die Verwaltung oder der Stadtrat die Ergebnisse doch einmal ablehnen sollten, muss dies ausführlich und nachvollziehbar begründet werden.

„Wir möchten mit den Leitlinien einen kooperativen Prozess anstoßen, der für alle zufriedenstellend ist. Dafür haben wir auch einen Beteiligungsbeirat eingeplant, welcher beratend (beispielsweise bei der Auswahl der Beteiligungsformate oder -art) der Stadt zur Seite steht und Empfehlungen zu Vorhaben aussprechen kann. Der Beirat evaluiert alle zwei Jahre die Leitlinien, um sie stets auf dem besten Stand zu halten“, meint die Grünen-Fraktionärin. „Zudem sollen über die Kommunikation mittels sozialer Medien, Websites, gedruckter Presse und Infostände alle Personen erreicht werden. So wird Kaiserslautern noch mehr zu einer demokratischeren Mit-Mach-Stadt.“

Die Leitlinien können online auf der Webseite [www.klmitwirkung.de](http://www.klmitwirkung.de) abgerufen werden.

## Cannabis:

### Wer hat da eigentlich wen im Griff?

Fraktion im Stadtrat  
**AFD**

Was ist da denn zwischen der SPD-Oberbürgermeisterin und ihrer SPD-Stadtratsfraktion los? Weiß die rechte Hand nicht mehr, was die linke tut? Als wäre das Cannabis-Gesetz der Ampel in Berlin nicht schon chaotisch genug, setzt man in Kaiserslautern noch eins obendrauf: eine merkwürdige Mehrheit aus Grünen, Linken und eben der OB-Partei SPD erlaubt den künftigen Cannabiskonsum auf unseren Volksfesten, also auch auf

der Lauterer Kerwe. Eigentlich unfassbar! Und das nicht nur, weil die SPD eine Beschlussvorlage ihrer eigenen Oberbürgermeisterin einfach so ablehnt. Die Verwaltung wollte logischerweise das Cannabis auf den Kerwen verbieten, weil dort naturgemäß viele Kinder und Jugendliche anzutreffen sind. Kiffen neben dem Kinderkarussell? Das wird bald Wirklichkeit – wo sind wir eigentlich hingekommen? Durch die Legalisierung wird der Konsum von Drogen angekurbelt. Es werden mehr Gesundheitsschäden auftreten, was wiederum das Gesundheitssystem und unsere Gesellschaft belastet. Eigentlich

soll die Stadt die Gesundheit ihrer Bürger doch schützen? Die Hemmschwelle zum Drogenkonsum wird sinken, weil Cannabis vergleichsweise einfach verfügbar ist. Cannabis macht abhängig und schränkt die Willensfreiheit ein, vor allem bei Kindern. Als hätten wir mit Alkohol und Nikotin nicht schon Probleme genug, wird Cannabis noch mehr Schaden anrichten. Wie die Polizei auf der Kerwe die 100-Meter-Abstandsregel kontrollieren soll, das weiß niemand. Vielleicht weiß es Frau Kimmel? Oder hat doch die SPD-Fraktion alles im Griff? Auf Linke und Grüne wird sie sich jedenfalls eher nicht verlassen können.

Fraktion im Stadtrat  
**FWG**

Die Freien Wähler positionierten sich in der Stadtratssitzung am 22. April klar gegen eine Cannabislegalisierung auf der Mai- und der Oktoberkerwe. „Wir haben mit Entsetzen feststellen müssen, dass die Mehrheit der Stadtratsmitglieder sich für eine Legalisierung auf der Kerwe ausgesprochen. Das ist für uns nicht nachvollziehbar“, unterstreicht Gabi Wollenweber, Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler.

„Nicht nur, dass Cannabis als Einstiegsdroge gilt. Es birgt zudem eine erhöhte Gefahr gerade bei Jugendlichen. Und unsere Kerwen haben als Hauptzielgruppe Familien mit Kindern und Jugendlichen. Deren Schutz muss aus unserer Sicht oberste Priorität haben“, so die Fraktionsvorsitzende. Es sei nach Ansicht der Freien Wähler damit zu rechnen, dass Familien nun der Kerwe fernbleiben, was wiederum zu Lasten der Schausteller ginge. „Die Schaustellerfamilien sind durch die Coronapandemie über alle Maße gebeutelt worden. Nun folgt der nächste Faustschlag. Ein Umstand, den man durch ein wenig mehr Weitsicht ganz einfach hätte vermeiden können“, bedauert die Fraktionsvorsitzende das beschlossene Ergebnis.

Der von den Befürwortern immer wieder herangezogene Vergleich, Al-

## Kerwe und Kiffen?

Freie Wähler gegen Cannabis bei öffentlichen Veranstaltungen



Fliegen kann man auf der Kerwe auch ohne Drogen beziehungsweise Cannabis!  
FOTO: JENS VOLLMER

kohol und Zigaretten seien schließlich auch erlaubt, verkennt die völlig unterschiedliche Wirkweise der Substanzen. Drogenkonsum, insbesondere Cannabiskonsum, ist vor allem bei jungen Menschen der Altersgruppe bis 25 Jahre die häufigste Ursache von Psychosen, die ein hohes Rück-

fallrisiko im Wiederholungsfall haben und dann mit einem sehr hohen Risiko von bleibenden Hirnschäden behaftet sind.

Problematisch sind auch die völlig unkontrollierbaren Auswirkungen vor allem bei kombiniertem Drogen- und Alkoholkonsum.

## WEITERE MELDUNGEN

### Wipotec GmbH unterstützte BBS I

Zehn Steuerungsanlagen für Berufsfachschule Mechatronik

Die Firma Wipotec GmbH mit Standort in Kaiserslautern, von Experten im Bereich der Wägetechnik als Marktführer angesehen, hat der Höheren Berufsfachschule Mechatronik an der BBS I Technik zehn industrielle Kleinststeuerungen gespendet. Die Steuerungen sind hochmodern, kompakt und leistungsstark und bieten somit den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Programmierung, Automatisierung und Robotik zu sammeln. Lehrer und Lernende freuen sich darauf, die neuen Steuerungen in ihren Klassen und projektbezogenen Arbeiten einzusetzen. Mit ihnen kann in dem Abschlussprojekt des zweijährigen Bildungsgangs mit selbstgebaute Roboarms eine Fertigungsstraße gesteuert werden.

Die Wipotec GmbH machte sich vor Ort in der Klasse HMT 22 selbst ein Bild, um die Steuerungen in den Schülerprojekten zu erleben. Zusammen mit ihrem Fachlehrer zeigten die



Eine der Steuerungsanlagen, die die Firma Wipotec der BBS I gespendet hat  
FOTO: BBS I TECHNIK

Schülerinnen und Schüler ihr Projekt. Frank Simbgen, Schulleiter der BBS I Technik, bedankte sich für die großzügige Spende und zeigte Vorteile dieser neuen Steuerungssysteme auf. Die Spende markiere einen bedeutenden Schritt in Richtung einer praxisorientierten Bildung, die die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen einer zunehmend technologieba-

sierten Welt vorbereite. Auch betonte der Schulleiter die Bedeutung solcher Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen für die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte und für die Förderung von Innovationen in der Industrie. Die Wipotec GmbH zeige damit ein vorbildliches Engagement für die Förderung der Berufsausbildung. |ps

